



UNSER ATZBACH

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Atzbach – Nr. 1/2013 – Zugestellt durch Post.at

125 JAHRE FEUERWEHR ATZBACH

Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung



- Neues Feuerwehrkommando stellt sich vor Seite 6 - 7
- Gesunde Gemeinde „ Wir machen Meter “ Seite 12 - 13
- Kinderferienprogramm 2013 Seite 16 - 19

Impressum:

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Atzbach. www.atzbach.ooe.gv.at
Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Atzbach, Am Ortsplatz 3 / Tür -1, 4904 Atzbach. Tel.: 07676/8415
Für den Inhalt verantwortlich AL DI (P) Karl-Heinz Thalhammer

www.atzbach.ooe.gv.at

Geburten:

Sabine und Karl-Heinz Thalhammer
Wufinger Str. zum Sohn **Florian Karl**.

Doris Thaller und Christoph Obermaier
Wufinger Str. zur Tochter **Sophia**.

Carmen Hochreiter und Anton Kurek
Reichering zum Sohn **Marcel**.

Katrin und Alfred Speigner
Staudach zum Sohn **Lorenz**.

Evelyn und Rene Mauernböck
Hippelsberg zum Sohn **Daniel**.

Eva und Bernhard Hutterer
Baumgarting zur Tochter **Dana**.

Eheschließungen

Frau Jasmin Distler und
Herrn Manfred DI (FH) Rebhahn, Wufinger Str.

Frau Eva Jakob Mag. phil., Hippelsberger Str. und
Herrn Thomas Kumpfmüller, Niederthalheim

Sterbefälle:

Stallinger Alois,	Atzbach	im 77.Lj.
Bachmair Rosa,	Ritzling	im 88.Lj.
Gramberger Anna,	Seiring	im 84.Lj.
Mittermayr Ingeborg,	Atzbach	im 76.Lj.
Holzinger Susanne,	Atzbach	im 53.Lj.
Kienberger Maria,	Hauptstraße	im 97.Lj.
Stadlmayr Franz,	Ritzling	im 55.Lj.
Oberhumer Helga,	Hauptstraße	im 70.Lj.
Voglhuber Theresia	Ritzling	im 93.Lj.
Niedermayr Maria	Weigensam	im 84.Lj.

GRATULATIONEN

Diamantene Hochzeit

Frau Theresia und Herrn August Schrottenecker,



Goldene Hochzeit

Frau Maria und Herrn Hubert Huemer, Aigen



Jubilare/Innen 2013

75 Jahre:

Thalhammer Hildegard, Reichering

80 Jahre:

Harrer Johanna, Unterapping
Lindenbauer Josef, Hippelsberger Straße
Walli Aloisia, Freundling
Kronlachner Friedrich, Hauptstraße
Ennser Franz, Unterapping
Wiesmüller Juliana, Hippelsberg
Holzleitner Johanna, Köppach

85 Jahre:

Radu Elena, Ritzling
Mühringer Friederike, Weigensam

90 Jahre:

Baldinger Pauline, Breitwiesen
Hutterer Rupert, Baumgarting

91 Jahre:

Holzmann Anna, Ritzling
Hutterer Berta, Baumgarting

93 Jahre:

Meier Maria, Seiring



**Wir leben in einer schönen Gemeinde -
werte Atzbacher und Atzbacherinnen!**

Weil sich viele Hausbesitzer und Wohnungsinhaber ebenso wie Pfarre und Gemeinde sehr darum bemühen.

Trotzdem gibt es immer noch/wieder etwas zu verbessern.

Und wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt, dann soll man sie nicht verpassen.

So hat die Gemeinde die Möglichkeit genutzt, das Haus Hippelsberger Straße 1 (Schmidinger) mit finanzieller Hilfe des Landes Oberösterreich zu erwerben. Der Gemeinderat hat sich trotz der hohen Investition zum Ankauf entschlossen, weil durch den geplanten Abbruch manche Verbesserungen möglich sein werden:

Die Grün- und Spielfläche für die Volksschule wurde durch die Errichtung des Turnsaales (vor 30 Jahren) und des Kindergartens samt neuem Parkplatz (vor 4 Jahren) immer weniger und kann nun wieder etwas erweitert werden.

Die spitze Einmündung in die Atzbacher Landesstraße hat für manche Probleme gesorgt und durch eine neu zu errichtende Einfahrt wird ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit geleistet. Vielleicht auch zur Verkehrsberuhigung.

Der von Katzenberg nach Atzbach führende Geh- und Radweg kann verlängert werden.

Wir alle können uns auch darüber freuen, wenn unsere sanierte Volksschule künftig durch eine ‚ausgeräumte‘ Umgebung frei und von allen Seiten einsichtig dasteht.

Auch können die Kosten der öffentlichen Hand für den Grundankauf durch Miteinbeziehung der Parkplatzsituation und Betriebszufahrt in diesem Bereich wieder gesenkt werden.

Nach Durchführung des Gebäudeabbruches sowie der Planung und Neugestaltung in den nächsten Jahren wird diese Ortsein-/ausfahrt ein neues Gesicht bekommen.

Dazu beitragen wird auch, dass der alte ‚Schultransformator‘ der Energie-AG in der Hippelsberger Straße durch einen wesentlich kleineren ersetzt und anstelle so mancher Freileitung künftig ein Erdkabel die Stromversorgung der Haushalte sicherstellen wird.

Die Volksschulsanierung soll heuer abgeschlossen und bei einem Tag der offenen Tür am 15. September (Kirtag) offiziell wiedereröffnet werden.

Der neue Flächenwidmungsplan soll bis zum Sommer dem Gemeinderat zur ersten Beschlussfassung (Einleitung) vorliegen. Bis dahin sind aber noch Verträge und Vereinbarungen mit Grundbesitzern als Forderung der für die Raumordnung zuständigen Stellen des Landes zu schließen.

Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach zum 125jährigen Bestand und zum neuen Kommandofahrzeug. Besonders bedanke ich mich bei jenen Mitgliedern unserer Feuerwehr, die beim Hochwasser (in Schärding) ihre Gesinnung zur Hilfsbereitschaft (wiederholt) unter Beweis gestellt haben.

Herzlichen Dank sage ich allen, die unsere Vereine als Aktive, durch finanzielle Zuwendungen oder durch den Besuch der Veranstaltungen unterstützen.

Einen erholsamen Sommer wünscht euch euer
Bürgermeister

GEMEINDECHRONIK

Die Gemeinde Atzbach sucht interessierte Personen, die unsere Gemeindechronik weiterführen.

VORSICHT organisierte Bettler !

Die Beschwerden über das organisierte Betteln im Gemeindegebiet von Atzbach werden mehr (nicht gemeint sind damit die verschiedenen Hilfsorganisationen).

Wer den „organisierten Bettlern“ etwas gibt, muss damit rechnen, dass sie immer wieder kommen.

Wer sich belästigt fühlt, kann die

Polizeiinspektion Ottang a.H. unter Tel. 059 133 4168 anrufen.

MUTTERBERATUNG

In Schwanenstadt jeden 2. Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr im Seniorenheim Schwanenstadt u. EKIZ Holzleithen jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr.

SAMMELINSELN

Da es immer wieder zu starkem Missbrauch der Container kommt werden diese regelmäßig überprüft.

Es wurden bereits Anzeigen an den BAV weitergeleitet. Die Strafen für Müllsünder betragen vom BAV bzw. von der Bezirksverwaltungsbehörde ca. € 360.

CONTAINER

Durch die Baustelle bei der Volksschule mussten die Papier-, Metall- und Kunststoffcontainer zum SPAR-Parkplatz verlegt werden.

Das Abstellen von Säcken, Kartons etc. neben den Containern ist strengstens untersagt!

BUNDSCHUH Nr. 15 ist da

Heimatkundliches aus dem Inn- und Hausruckviertel. Im „Bundschuh 15“ ist auf Seite 22 ein Bericht aus Atzbach. Der Band liegt zum Verleih bei uns am Gemeindeamt auf.

REISEPÄSSE

Wichtige Infos zum Reisepass finden sie unter www.passkontrolle.at

GEMEINDERATSSITZUNG Herbst

am Donnerstag, 19.09.2013 um 20 Uhr

RASENMÄHZEITEN

In der Gemeinde Atzbach gibt es keine Verordnung für fixe Rasenmähzeiten. Es wird jedoch ersucht, während der Mittagszeit und an Sonn- und Feiertagen das

Rasenmähen zu unterlassen.

GRATULATIONEN / DANK / EHRUNGEN

zum 65 Jahr-Jubiläum als Organist

Herrn Friedrich Kronlachner. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz zum Wohle der Pfarre.



der Theatergruppe Atzbach

Wir gratulieren zum sehr lustigen Theaterstück „Der Finderlohn“ und danken für die vielen Stunden mit der sie die Gemeinde Atzbach weit über die Gemeindegrenzen hinaus so populär machen.

der Musikkapelle Atzbach

Unter Kapellmeister Ernst Kronlachner zum 2-tägigen „Musik mit Steel“ in der Peneder Basis.

zur Wahl als neuen FF Kommandanten Herrn Alfred Speigner.

Vizebgm. Alois Obermaier und Johann Rutzinger und für die Anbringung der Straßenschilder



Herrn Alfred Weik

zum Ehrenring der Gemeinde Atzbach



FEUERWEHR

Jahreshauptversammlung

Mit ihren 98 Mitgliedern, davon 3 Frauen, arbeitete die FF Atzbach 2012 insgesamt 5616 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung. Bei 52 Einsätzen waren 2012 Gott sei Dank nur 2 Brände zu bekämpfen, berichtete Kdt. HBI Alfred Weik am 20.01.2013 im GH Kiener.

Laut Zeugwart Walter Hintringer wurden mit allen Einsatzfahrzeugen insgesamt 7550 km gefahren.

Kdt. Weik berichtete, dass er bei der kommenden Neuwahl des Kommandos nach 15 Jahren nicht mehr als Chef der Atzbacher Wehr zur Verfügung stehen werde.

Als neue Kameraden angelobt wurden Tobias Feischl, Alois Obermair jun. und Stefan Schachinger.



Im Bild Angelobung v.l.: HBI Alfred Weik, Alois Obermair, Stefan Schachinger, Tobias Feischl. Bgm. Berthold Reiter.



Abschnittskommandant Hannes Niedermayr verlieh zahlreichen Florianjüngern die Feuerwehr Bezirksmedaille III., II. Bez.Kdt. OBR Wolfgang Hufnagel würdigte den Einsatzwillen der Atzbacher Feuerwehrkameraden und stellte dabei die Wertigkeit der OÖ Wehren in den Vordergrund.

Neuwahlen - neuer Kommandant

Bei der Neuwahl des FF-Kommandos am 5. April 2013 im GH Schachinger dankte Wahlleiter Bgm. Berthold Reiter dem scheidenden Kommandanten HBI Alfred Weik für seine 15jährige Tätigkeit als Chef der Florianijünger und ebenso seinen Mitstreitern Stefan Obermair, Josef Maier und Harald Wagner.

Das Wahlergebnis brachte einen Generationsprung mit dem neuen Kommandanten Alfred Speigner aus Staudach und seinem Stellvertreter Jürgen Maier aus Öldenbergl. Schriftführerin DI Gabriele Lehner und Kassier Johann Thaller wurden in ihren Funktionen bestätigt. Kommandant des 1. Zuges bleibt Franz Schachinger, Kommandant des 2. Zuges Martin Stumpfl.



v.li. Johann Thaller, DI Gabriele Lehner, neuer Kdt. Alfred Speigner u. Kdt.Stellvertr. Jürgen Maier

Der neue Kommandant stellt nach seinen Worten die „offene Kommunikation“ in den Mittelpunkt seiner zukünftigen Tätigkeit.

Informationen, Übungen, Einsätze und Aktuelles der FF Atzbach finden sie auf unserer Homepage: www.ff-atzbach.at



DIE FF-ATZBACH STELLT SICH VOR

Kommandant: Alfred Speigner,

30 Jahre, Atzbach, Staudach 7

Aufgaben: Hauptverantwortlich für die Feuerwehr, vertritt die Feuerwehr nach Außen, Öffentlichkeitsarbeit,

verantwortlich für:

Ausbildung, Übungsvorbereitungen und deren Durchführung, Einsatzleitung



Kassenführer: Johann Thaller,

42 Jahre, Atzbach, Staudach 1

Aufgaben: Verantwortlich für die Finanzen, Rechnungen



Kommandant Stv: Jürgen Maier,

24 Jahre, Niederthalheim, Öldenbergring 1

Aufgaben: Vertritt den Kommandanten in all seinen Aufgaben



Gerätewart: Walter Hintringer,

46 Jahre, Atzbach, Hauptstraße 23

Aufgaben: Instandhaltung sämtlicher Geräte, Fahrzeuge und Feuerwehrhaus



Zugskommandant: Franz Schachinger,

49 Jahre, Atzbach, Hauptstraße 10

Aufgaben: Ausbildung, Übungsvorbereitung und Durchführung. Verantwortlich für diverse Veranstaltungen der Feuerwehr, Einsatzleitung



Atemschwartzwart: Hannes Pflügl,

30 Jahre, Atzbach, Wufinger Strasse 9

Aufgaben: Instandhaltung und Überprüfung der Atemschutzgeräte, Schulung und Ausbildung der Atemschutzträger



Zugskommandant: Martin Stumpf,

29 Jahre, Atzbach, Gneisting 1

Aufgaben: Verantwortlich für Grundausbildung, Übungsvorbereitung und Durchführung, Einsatzleitung



Atemschwartzwart Stellvertreter:

Christoph Hintringer, 20 Jahre,

Atzbach, Hauptstraße 23

Aufgaben: Unterstützung und Vertretung des Atemschwartzwartes



Lotsenkommandant:

Wolfgang Wiesmüller, 31 Jahre, Atzbach, Hippelsberg 7.

Aufgaben: Lotsendienst, Einsatzunterlagen, Ausbildung der Lotsen und Funker, zuständig für Kommandofahrzeug



Gruppenkommandant:

Daniel Nussbaumer,

29 Jahre, Atzbach, Oberapping 5

Aufgaben: Verantwortlich für das LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) Stellvertreter des Gerätewartes, Übungsvorbereitung und Durchführung



Lotsenkommandant Gehilfe:

Christian Obermair, 17 Jahre, Atzbach, Reichering 2

Aufgaben: Unterstützung des Lotsenkommandanten



Gruppenkommandant: Günther Feischl,

50 Jahre, Atzbach, Wufinger Strasse 10

Aufgaben: Verantwortlich für das TLF (Tanklöschfahrzeug) Übungsvorbereitung und Durchführung



Schriftführerin: Gabriele Lehner,

30 Jahre, Atzbach, Lameckberg 7

Aufgaben: EDV, gesamter Schriftverkehr, Öffentlichkeitsarbeit



Gruppenkommandant: Michael Aigner,

29 Jahre, Atzbach, Köppach 6

Aufgaben: Verantwortlich für das KLF (Kleinlöschfahrzeug)



Jugendbetreuer Helfer: Wolfgang Eder,
29 Jahre, Atzbach, Staudach 12
Aufgaben: Unterstützung
der Jugendbetreuer



Jugendbetreuer: Florian Maier,
19 Jahre, Niederthalheim, Öldenbergl 1
und



Michael Langmayr,
18 Jahre, Niederthalheim, Albertsham 1
Aufgaben: Ausbildung der
Jugendfeuerwehr, Vorbereitungen für Be-
werbe und Leistungsprüfungen,
diverse Veranstaltungen mit



125 Jahre Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Atzbach
wurde vom 3. – 5. Mai am Atzbacher
Ortsplatz und im Bauhof gefeiert.



Beim Festakt konnte die Atzbacher Feuerwehr mit dem neuen Feuerwehrkommandant HBI Alfred Speigner 330 Kameradinnen und Kameraden von 21 umliegenden Feuerwehren sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Die Segnung des Einsatzfahrzeugs wurde von unserem Pfarrer Mons. Hermann Pachinger und dem Bezirksfeuerwehrkuraten Diakon Alois Mairinger durchgeführt.



Weiters wurde EHBI Alfred Weik der Ehrenring der Gemeinde Atzbach und für seine Verdienste der letzten 15 Jahre als Atzbacher Feuerwehrkommandant und weiteren Feuerwehrfunktionen in Abschnitt Land und Bezirk das Verdienstkreuz des ÖBfV verliehen.

Musikkapelle Atzbach

Jahresschlussfeier

In Bilddokumenten würdigte Obmann DI Josef Staflinger die Aktivitäten seiner 67 MusikerInnen im 147. Bestandsjahr bei der Jahresschlussfeier im Gasthaus Kiener in Atzbach. Für die musikalische Umrahmung sorgte das neu aufgestellte Brassquintett der Jungmusiker unter dem Dirigat des Oboisten Stefan Zeininger.

Die besten Probenbesucher Christoph Schachinger, Heinz Stockinger und Philipp Grösswang erhielten ein Ehrengeschenk. Kapellmeister LMS-Dir. Ernst Kronlachner zeigte sich hocheifrig, dass in den 4 Jahren seiner Atzbacher Tätigkeit dank der guten Arbeit der Jugendreferenten 25 Jugendliche in die Kapelle eingetreten sind.

Höhepunkte des Jahres waren die Konzertfahrt nach Marlenheim/Elsaß und das bejubelte Herbstkonzert, welches ebenso wie die Herbstkonzertwertung mit allen Jungmusikern und ohne jede Aushilfe bestritten werden konnte.

Für einen besinnlichen Abschluss der Feier sorgte Hans-Martin Schlöndorf. Ein Chorleiter und Trompeter aus Atzbach/Hessen, der seit 37 Jahren mit der MK Atzbach 1865 freundschaftlich verbunden ist.

Faschingblasen

Die Musikkapelle Atzbach war zum 1. Mal mit sechs Gruppen im gesamten Pfarr- und Gemeindegebiet im Einsatz.

Jedem Haushalt wurde am Faschingssamstag ein musikalisches Ständchen dargebracht. In der Art des Musicals Sister Act präsentierten sich die Hochzeitsbläser der Eiszapfen-Partie unter Herbert Hutterer als „merkwürdige Schwestern“.



Ehrung für Musikkapelle

Für ihre jahrzehntelange, ununterbrochene erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschwertungen des OÖBV wurde die Musikkapelle Atzbach bereits zum 7. Mal vom Land OÖ im Landhaus geehrt.



v.l. Bgm. Berthold Reiter, LH Dr. Josef Pühringer, Prof. Fritz Strohbach, Kpm. Ernst Kronlachner, DI Josef Staflinger, OÖBV-Präs. Mag. Sepp Lemmerer.

Auszeichnung für Öffentlichkeitsarbeit

Der Blasmusikbezirk Vöcklabruck überreichte durch Blasmusikpräsident Kons. Mag. Josef LEMMERER dem Bezirkspressereferenten des OÖBV, **Prof. Fritz Strohbach** das „**Verdienstkreuz in Gold** des ÖBV“. Es ist dies, **die höchste Auszeichnung für einen aktiven Musiker.**

Fritz hat seit 1979 die Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksverband und mit den 48 Mitgliedskapellen aufgebaut, er war jahrelang bei Jugendseminaren als Dozent für Marschmusik im Einsatz und moderiert seit über 25 Jahren die Marschwertung bei Bezirksmusikfesten. Bei der Musikkapelle Atzbach ist er **seit 1969 Schriftführer und seit 1971 Stabführer.**

Er durfte seine Musikerkollegen bei den Auslandseinsätzen in Atzbach/Hessen, Interlaken/CH, Marlenheim/ Elsaß, München, Niederliebersbach/D, Paris und Rom, sowie bei den Marschwertungen mit viel Erfolg führen.

Motto: „Für andere da sein – Ehrenamt pur“.



v.l. OÖBV-Vizepräs.u. BO Ing. Alfred Lugstein, Prof. Fritz Strohbach, OÖBV Präs. Kons. Mag. Josef Lemmerer

Jahreshauptversammlung - Jugend dominiert bei der Musikkapelle

Mit **67 Aktiven** hat die Kapelle den Höchststand an Musikanten seit ihrer Gründung im Jahr 1865 erreicht, sagte Obmann DI Josef Staflinger in seinem Bericht. Die Konzertfahrt nach Marlenheim/Elsaß, das umjubelte Herbstkonzert und der ausgezeichnete Erfolg Marschwertung in Aurach waren die Höhepunkte im Tätigkeitsbericht von Schriftführer Strohbach. Für Trachten und Instrumente wurden € 12.000,- ausgegeben.



v.l. DI (FH) Bernhard Hutterer, Obmstv. Hubert Brandmayr, DI Josef Staflinger, Daniel Mayr, Stefan Zeininger

Laut Jugendreferent Daniel Mayr brachte die Arbeit des Jugendreferenten-Teams seit 2006 einen ungeahnten Ansturm an Jugendlichen, Laut DI(FH) Bernhard Hutterer, dem musikalischen Leiter des damals aufgestellten Jugendorchester „Los banditos“ umfasst dieser Klangkörper bereits 50 Mitglieder! 30 weitere Musikschüler werden in den Landesmusikschulen und bei Privatlehrern unterrichtet. Mayr betont, dass im abgelaufenen Vereinsjahr 10 JMLA in Bronze, 3 in Silber und 1 JMLA in Gold erreicht wurden.

35 Mitglieder der Musikkapelle sind unter 25 Jahren und 36% weiblich.

Kapellmeister LMS Dir. Ernst Kronlachner ist stolz, dass durch diese hervorragende Arbeit der Jugendreferenten in den letzten 4 Jahren 25 neue Musiker in die Kapelle eingetreten sind. Er hat diese Jugendlichen sofort eingebunden und mit ihnen alle Konzertwertungen ohne Aushilfen bestritten, sowie bei den Konzertreisen eingesetzt.

Bgm. Berthold Reiter würdigte die herausragende Jugendarbeit in Atzbach, „Blasmusik – Dreidimensional“

Ein überraschend großer Erfolg wurde das zum 2. Mal organisierte „**Musik mit Steel**“ in der Peneder-Basis in Ritzling.

„Das Wagnis ist geglückt!“ sagten Jugendkapellmeister DI (FH) Bernhard Hutterer und Obmstv. DI (FH) Hubert Brandmayr. Viele blasmusikbegeisterte Zuhörer kamen zu dieser Veranstaltung.

Die Profi-Brassband „da Blechhauf'n“ boten mit ihrer Show „On the Road“ musikantisches Blech mit gängiger Unterhaltungsmusik und erntete dabei eine tolle Stimmung, bei der die Blasmusikspezialisten aus den umliegenden Bezirken mit 5 Zugaben belohnt wurden.

Das sonntägige Frühlingskonzert begann die Musikkapelle mit „Bellinzona“ einem Schweizer Konzertmarsch. Den Hauptteil des dreidimensionalen Blasmusik-Wochenendes bestritt hingegen das 50köpfige Atzbacher Jugendorchester „Los Banditos“ unter der Leitung von DI(FH) Bernhard Hutterer. Es begann mit dem „Police Academy Marsch“, dem moderne Werke folgten, die den Jugendlichen aus den Medien bekannt sind. Die 50 jungen Musikerinnen und Musiker bedankten sich gemeinsam mit der 65 Aktive zählenden MK Atzbach 1865 beim Publikum mit dem Marsch „Schloss Leuchtenburg“.



„Los Banditos“ unter DI (FH) Bernhard Hutterer

Großer Erfolg für Stefan Zeininger - er erspielte einen 1. Preis bei „Prima la Musica“ in Südtirol.

Unser Jungmusiker eilt von Erfolg zu Erfolg.

Der Musikgymnasiast und stellvertretende Jugendreferent erhält seinen Oboenunterricht bei A.o.Univ. Prof. Josef Blank an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Er ist Solo-Oboist und Englisch-Hornist im nationalen Jugendorchester und erreichte am 04.02.2013 beim „Audit of art“ das **JMLA in Gold mit Auszeichnung. Er siegte beim Landeswettbewerb „Prima la musica“** am 05.03.2013 in Freistadt und wurde daher zum Bundeswettbewerb nach Sterzing/Südtirol entsandt, wo er am 28.05.2013 den **1.Preis in der AG III** erreichte. **Wir Gratulieren ...**



Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis

Die große Zahl der so genannten „Naturnutzer“ nimmt ständig zu. Natur nutzen bedeutet oftmals auch Lebensraum der Wildtiere beeinträchtigen.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.

Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.

Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und

erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für

Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht Lärmen.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat.

Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.



Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezeiten noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere. - Weidmannsdank!

Wald im Blick - die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck informiert

Für das Ablagern im Wald gilt: Das Entsorgen von Abfall im Wald ist ausnahmslos verboten. Dieses Verbot schließt auch Erdaushub, Gartenabfall, Obstbaum- und Heckenschnitt ein.

Für die Errichtung, Verbesserung und Erhaltung von Traktorwegen ist dann eine behördliche Bewilligungen erforderlich, wenn ein neuer Weg angelegt, ein bestehender, bisher nicht befestigter Weg auf mehr als einem Drittel der Länge oder eine Verbreiterung von mehr als einem Meter erfolgen soll.

Für den Bau und die Instandhaltung ist die Verwendung von nicht zertifiziertem Bauschutt und der Einsatz von Asphalt in jeder Form verboten.

Fachliche Unterstützung und Informationen bekommen Sie beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Bezirksförster Christian Brunner, Tel.: 0664/600 72 73 354

Bäuerinnen

Pflegebett zum Verleih.

Das elektrisch verstellbare Pflegebett ist frei.
Info bei Vroni Eder Tel. 0664-735 11 228.

Das Bäuerinnen Team bedankt sich sehr herzlich bei allen Torten Spenderinnen zur Erstkommunion.

Der Ausflug mit den Niederthalheimer Frauen (Bäuerinnen) war am 24.6.2013.

Bauernschaft besucht Fa. Rosenbauer

Interessanter und lustiger Ausflug der Ortsbauernschaft am 12.12.2012 mit über 40 Teilnehmer.



Besichtigung Kraftwerk Glatzing mit Bewirtung dann Fa. Rosenbauer in Leonding mit Bewirtung und des landwirtschaftlichen Betriebes Schickmaier in Pettenbach (Energie-autarker Betrieb, Konditorei am Bauernhof) Abschluss beim Mostheurigen Seidner in Vorchdorf

Flurreinigungsaktion „HUI statt PFUI“

Der Umweltausschuss der Gemeinde Atzbach organisierte heuer wieder die Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI.



Bei dieser Aktion werden Wiesen, Wälder, Parks und Straßenränder von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert, um ein sauberes Oberösterreich – für seine Bewohner, für seine Umwelt und für seine Besucher beizubehalten.

Es wurde eine beachtliche Menge an Müll gesammelt.

Wie in den letzten Jahren beteiligte sich auch heuer wieder die Kath. Jugend und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr.

DANKE an ALLE für ihre Unterstützung.

JHV des Trachtenvereines

Das Ausschmücken der Pfarrkirche zur Erstkommunion und der Trachtensontag mit der Ehrung der Hochzeitsjubilare, sowie das Sonnwendfeuer bei der Nahwärme Atzbach waren die Höhepunkte der Vereinsarbeit. Gründungsobmann Alois Stumpfl konnte dazu auch Verbandsobmann Josef Kerschbaumer begrüßen.



v.l. Kassier Franz Papst, Schriftführerin Maria Eder, Obmann Alois Stumpfl, Verbandsobmann Josef Kerschbaumer

Vizebgm. Alois Obermaier würdigte die Arbeit der Trachtler, die bei ihrem freiwilligen Einsatz für das Brauchtum immer das „wir vor dem ich“ stehen haben.

Pfarrer Msgr. Hermann Pachinger dankte dem Verein für die feierliche Gestaltung seines 50jährigen Priesterjubiläums. Er ist sehr erfreut, dass die Tracht wieder bei den Jugendlichen wieder modern geworden ist und das Brauchtum gelebt wird.

Verbandsobmann Kerschbaumer begrüßte es, dass dass ausständige Verbandseisstockschießen 2013 in Altmünster wieder durchgeführt werden soll.

JVP-Atzbach Go-Kartfahren:

Am 10.5 2013 fand das 2. Go-Kartfahren der JVP-Atzbach statt. Heuer fanden sich 16 Teilnehmer, die traditionell in der Welser Kartbahn ihre Runden zogen. Aufgeteilt in 2 Teams wurden nach 10 Min. Training und 10 Min. Qualifying die Startaufstellung für das Rennen ausgefahren. Im „Grand Prix“



der besten 8 setzte sich Stefan Starlinger (Bildmitte) klar vor Dominik Eder und Florian Riedl durch. Nach einer Stärkung beim Burger King ging es weiter aufs Peneder Weekend, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Wir machen Meter - Atzbach bewegt sich! Steigerung der regelmäßigen Bewegung in Oberösterreich durch die Initiative „Wir machen Meter“



Bewegung ist gesund, das weiß jedes Kind. Dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung. Hier reicht schon ein ausgiebiger Spaziergang oder eine morgendliche Joggingrunde. Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Wir machen Meter“.

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. Mit Hilfe der Meter-Sammelpässe, die am Gemeindeamt aufliegen, können die Gemeindeglieder bis 26. Oktober 2013 die gegangenen, gelaufenen oder gewalkten Meter sammeln und wenn der Pass voll ist ihn bei der Gemeinde abgeben. Die Gemeinde die umgerechnet auf die Einwohnerzahl am meisten Meter gemacht hat, erhält als Preis Bewegungsgeräte für einen Bewegungsparcours im Wert von 25.000 Euro. Zudem werden unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen regelmäßig tolle Preise verlost!

Die Gesunde Gemeinde Atzbach unterstützt diese Aktion!

Also - Meter machen und den Sammelpass am Gemeindeamt abholen oder auf www.gesundes-oberoesterreich.at „Meter-Sammelpass“ downloaden.

Alle fertig ausgefüllten Sammelpässe können wieder am Gemeindeamt Atzbach abgegeben werden und nehmen zusätzlich an der Gemeindeinternen Verlosung von 2 Gutscheinen (1 x 50 Euro Gutschein vom Sport Bauer - gespendet von Mag. Christian Asenstorfer - für Erwachsene und 1 x 30 Euro Gutschein vom Sport-Bauer- gespendet von der Gesunden Gemeinde Atzbach für Kinder) teil. Die Ziehung findet Ende Oktober 2013 am Gemeindeamt Atzbach statt.

Rückbildung nach der Geburt: „Weniger ist mehr“

Eine Schwangerschaft bedeutet für den Körper eine große Veränderung:

- die Gebärmutter vergrößert sich um ein vielfaches
- die Bänder, die der Gebärmutter im Bauchraum Halt geben, werden bis zu 4 mal so lang
- die Bauchmuskulatur wird stark überdehnt,....



Bei der natürlichen Geburt wird der Beckenboden stark gedehnt und oft auch verletzt (Damm-/Scheidenriss, Dammschnitt). Beim Kaiserschnitt wird der tiefe Bauchmuskel durchtrennt, der mit dem Beckenboden verwachsen ist, und somit der Beckenboden- bzw. die Bauchmuskulatur geschwächt. Nach der Geburt beginnt die Rückbildung. Ein altes Sprichwort sagt: „9 Monate kommt es, 9 Monate geht es.“

Dies wird leider heutzutage kaum mehr berücksichtigt. Viele Frauen wollen möglichst schnell nach der Geburt ihr ursprüngliches Gewicht, bzw. ihre Figur wieder haben.

Dies verleitet viel zu früh, mit viel zu starken Belastungen zu beginnen, ohne Rücksicht auf die noch geschwächte oder gar strukturverletzte Muskulatur zu nehmen.

Beispiele: Die stark überdehnten vorderen Bänder der Gebärmutter brauchen ca. 9 Monate bis sie wieder die ursprüngliche Länge haben. In dieser Zeit hat die Gebärmutter im Bauchraum nur einen verminderten Halt. V.a. bei Stoßbelastungen (Laufen, Springen,...) kommt es zu starken Druckbelastungen auf den noch geschwächten Beckenboden. Frühzeitiges unfunktionelles Bauchmuskeltraining (z.B. Sit ups, Übungen mit langen Hebeln,...) verstärkt den Druck nach unten auf den Beckenboden und verschlimmert die oft noch vorhandene Rectusdiastase (Spalt zwischen den geraden Bauchmuskeln nach der Geburt)

Folgen (oft erst zu einem späteren Zeitpunkt) sind Inkontinenz, Organsenkungen, Rückenschmerzen,... Funktionsunrichtiges, zu frühes Training schadet mehr als es nützt! Ich biete in meiner physiotherapeutischen Praxis Rückbildungsgymnastik zum gezielten, fachgerechten Aufbau von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur im Rahmen einer Einzeltherapie (incl. genauer, individueller Befundung), auf Wunsch auch in Kleingruppen. Für Fragen jeglicher Art stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung!

Marlies Hangler, dipl. Physiotherapeutin

Die Gesunde Gemeinde unterstützte die Volksschule Atzbach mit einer Spende von 100 Euro pro Klasse zur Bewegungsförderung.

Für die Schüler der 1. und 2. Klasse wurden je 2 Pedalos angekauft. Die Kinder nehmen das neue Bewegungsangebot mit Begeisterung an.



Die Kinder der 3. Klasse fuhren im November zweimal ins Hallenbad nach Vöcklabruck. Sie hatten an der Bewegung im Wasser viel Spaß.



Die Kinder der 4. Klasse sind im Juni ins Delta Sport Zentrum nach Vöcklabruck zum Klettern gefahren.

Familienwandertag - Atzbach bewegt sich!

Dass Bewegung gesund ist, wissen wir. Aber die Umsetzung dieses Wissens, die Motivation dazu stößt auf Schwierigkeiten. Einen Motivationsschub erhielten die Bürger der Gemeinde Atzbach durch die Errichtung der Lauf- und Walkingstrecken. Die Eröffnungsfeier dazu fand am Sonntag, den 9. Juni 2013, bei herrlichem Wetter statt. Sowohl Bürgermeister, als auch die Obfrauen der Gesunden Gemeinde Atzbach und des Kultur- ausschusses befanden sich unter den Erstbegehern dieser Wege. Nach Enthüllung der neu vor dem Gemeindeamt errichteten Orientierungstafel und nach kurzen Erläuterungen des Bürgermeisters machten sich die Festgäste auf den Weg. Für den diesjährigen Familienwandertag wurde die Route 1 gewählt, die mittels färbiger Granitsteine markiert wurde.

Los ging es vom Gemeindeamt Richtung Sportplatz, dort machten einige Begeisterte einen Abstecher zum neu errichteten Bergbestimmer.

Mittels diesem konnte man seine geografischen Kenntnisse noch erweitern oder zumindest überprüfen. Anschließend wurde Richtung Jägerdenkmal weitermarschiert.

Beim „Hözlbergerhaus“ wurde aufgrund der großen Hitze die Abkürzung Richtung Atzbach gewählt und die Runde am Kinderspielplatz abgeschlossen.

Bei kühlen Getränken, Bauernhofeis und einer gemeinsamen Grillerei fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

06. u. 07.7.	Dr. TAN	0676-5060	20. u. 21.7.	Dr. Dellinger	07676-6763
13. u. 14.7.	Dr. Petershofer	8885 / 8088	27..u. 28.7.	Dr. TAN	07676-5060

Kath.-Jugend Atzbach unterstützt Stift Heiligenkreuz

Der Priestermangel in Österreich ist schon lange ein heiß diskutiertes Thema, viele Gemeinden haben Angst, keine Priester mehr zu bekommen. Gerade in der heutigen Zeit scheint es, als ob sich nicht genügend junge Männer zum Nachwuchs für das Priestertum entscheiden. Aber stimmt das wirklich?



Dass es auch anders geht, beweist die Hochschule Heiligenkreuz. Da sich die Zahl der Studenten in den letzten Jahren vervierfacht hat (auf 235), platzt das kleine Gebäude – ein ehemaliger Bauernhof neben dem Stift - aus allen Nähten. Dort studieren auch viele, die sich noch überlegen, Priester zu werden. Auch aus Oberösterreich. Es fehlen weitere Hörsäle, Büros und Arbeitsräume für die Priesterstudenten. Um diesem Problem entgegenzutreten haben sich ca. 100 Jugendliche und Kinder aus Atzbach und Umgebung zusammengeschlossen.

Mit zwei Abenden die sie im Atzbacher Pfarrsaal gestaltet haben, bei dem Tanz, Gesang und auch schauspielerische Leistung am Programm standen, sammelten sie Geld für die Priesterausbildung im Stift Heiligenkreuz. Unglaubliche 1.600 € konnten Pater Karl Wallner, dem Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz überreicht werden. Seine Freude war riesengroß: „Viele Menschen helfen uns derzeit, aber eine Spende von jungen Leuten wiegt zehnfach, weil die Jugend ist die Zukunft der Kirche.“

„Wir als katholische Jugend Atzbach wollen Zeichen setzen und mit gutem Beispiel vorangehen. Deshalb war es uns wichtig, nicht nur auf den Mangel an Priestern aufmerksam zu machen, sondern uns auch aktiv an der Ausbildung dieses wichtigen Bereiches zu beteiligen.“

Strecke Salzburg – Wien von Kath. Jugend gelaufen

Die Jugendlichen der Katholischen Jugend Atzbach trotzten dem regnerischen und kalten Wetter am 25.05.2013 als es darum ging beim 12-Stunden-Lauf die Kirchturmrenovierung zu unterstützen. Dabei wurden auf dem örtlichen Fußballplatz 12 Stunden lang abwechselnd Runden gelaufen. Hierbei wurde gemeinsam die Entfernung Salzburg – Wien bewältigt.

Jene die diese Veranstaltung unterstützen, spendeten pro gelaufene Runde bzw. einen Fixbetrag. Mit dem zusätzlichen Verkauf von Essen und Getränken konnten somit stolze € 1.500,- an Pfarrer Msgr. Pachinger übergeben werden. Dieser bedankte sich herzlich für die Spende und lobte den ehrgeizigen Einsatz der Jugendlichen.



Ein paar interessante Details: Die Strecke die gelaufen wurde entspricht der Entfernung Salzburg - Wien.

Martin Steinhuber (li.i.Bild) war der Eifrigste und schaffte 32 km!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle **anderen Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Liebe Kinder!

Sommer und Ferien - darauf freuen sich alle! Damit es nicht zwischendurch fad wird, haben sich die Atzbacher Vereine wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Bitte beachtet bei der Anmeldung die Altersangaben, es ist für alle Altersgruppen etwas dabei!

Obwohl natürlich bestmöglich auf euch Kinder aufgepasst wird, muss erwähnt werden, dass die Vereine keine Haftung für eventuelle Unfälle übernehmen.

Wir wünschen euch schöne Ferien und viel Spaß beim Programm. Den Vereinen sei für ihre Angebote herzlich gedankt!

SEKTION TENNIS: Tenniskurs

Termin: 8. bis 12. Juli (1.Ferienwoche) von 8 bis 12 Uhr
Alter: 5 -14 Jahre
Teilnehmerzahl: Anmeldung erforderlich!
Ort: Tennisplatz bei Regenwetter im Turnsaal
Kosten: € 20,-
Mitzubringen: Sportbekleidung, profilarme Turnschuhe, Sonnenkappe, Tennisschläger (falls vorhanden) und Saft zum Trinken;
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Mittwoch 03. Juli – 12 Uhr.**

PFARRER PACHINGER: Ministranten Ausflug

Termin: Mittwoch, 10. Juli 2013
Anmeldung und Infos: **im Pfarrhof (07676-8496)**



SEKTION TENNIS: Weiterführender Tenniskurs mit Tennislehrer Georg

Termin: 15.7. – 6.9. immer wochentags
Uhrzeit: 8-13 Uhr Kommen und Gehen frei wählbar
Alter: ab 5 Jahre
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Ort: Tennisplatz bei Regenwetter im Turnsaal
Kosten: € 2,- pro Tag
Mitzubringen: Sportbekleidung, profilarme Turnschuhe, Sonnenkappe, Tennisschläger – falls vorhanden und Saft zum Trinken
Anmeldung: nicht notwendig aber erwünscht bzw. während des Tenniskurses in der 1. Ferienwoche bei Georg Mail: georgobe@yahoo.de od. 0680-2121231

SEKTION REITEN: Schnupperreiten

Termin: Dienstag, 16.7. von 9 bis 11Uhr
Alter: 6 - 10 Jahre,
Teilnehmerzahl: höchstens 20 Kinder
Ort: Reitstall Schloss Aigen;
Kosten: € 2,-
Mitzubringen: Festes Schuhwerk (Turnschuhe)
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 12. Juli**



ROMANA STEINHUBER: YOGA für Kinder

Termin: Mittwoch, 17.Juli von 9 bis 10 Uhr
Alter: 7 - 12 Jahre,
Teilnehmerzahl: höchstens 12 Kinder
Ort: Kindergarten- Bewegungsraum;
Kosten: keine
Mitzubringen: Decke
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 12. Juli**

KATH. JUGEND ATZBACH: „Weg der Sinne, Aussichtsturm in Haag a. Hausruck“

Termin: Samstag, 20. Juli (bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!)

Treffpunkt: um 9 Uhr vorm Jugendzimmer Pfarrhof

Alter: ab 6 Jahre max. 16 Kinder

Kosten: keine

Mitzubringen: festes Schuhwerk, Getränk, eventuell kleine Jause, Kindersitze, wenn diese auch privat noch verwendet werden müssen (Hinfahrt erfolgt mit PKW der KJ-Mitglieder).

Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Mittwoch 17. Juli - 12 Uhr.**

SENIORENBUND: **Fahrt zum OBRA Kinderland in Neukirchen a.d.V.**

bei Schlechtwetter Kinobesuch in Regau

Termin: Montag, 22. Juli

Abfahrt: 14 Uhr am Ortsplatz

Alter: 6 bis 12 Jahre

Mitzubringen: Sonnenkapperl, Badekleidung (für die Wasserspiele)

Kosten: € 5,-

Teilnehmerzahl: max. 14 Kinder

Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Montag 15. Juli**



MÜTTERTREFF: **Spieleabend (Brettspiele/Gesellschaftsspiel)**

Termin: Dienstag, 30. Juli von 18.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Atzbach

Teilnehmer: unbegrenzt

Alter: 8 bis 12 Jahre

Kosten: keine

Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 26. Juli**

JUNGE ÖVP: **Mountainbiketour**

Termin: Mittwoch, 7. August 15 - ca.19 Uhr (Ersatztermin: 21.8.)

Alter: 10 – 19 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 15

Ort: Abfahrt am Ortsplatz

Kosten: € 5,-

Mitzubringen: Sportbekleidung, Fahrradhelm, Mountainbike

Sonstiges: Grillerei im Anschluss geplant! Eventuell Einteilung in 2 Gruppen

Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 02. August -12 Uhr**



JUNGE ÖVP: **Jugend-Basketballturnier**

Termin: Freitag, 9. August um 16 Uhr (Ersatztermin: 14.8.)

Alter: ab 10 Jahre

Teilnehmerzahl: unbegrenzt – jedoch Anmeldung erwünscht

Ort: Hartplatz hinter Bauhof

Kosten: € 5,-

Mitzubringen: Sportbekleidung und Turnschuhe

Sonstiges: Grillerei geplant!

Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 02. August- 12 Uhr**

KINDERFERIENPROGRAMM 2013

Feuerwehr:

Feuerwehr live:

Termin: Freitag, 2. August - 13.30 Uhr
Ort: Rund ums Feuerwehrhaus mit Ausfahrt
Teilnehmer: max. 15 Kinder, Alter: ab 8 Jahre, Kosten: keine
Mitzubringen: gutes Schuhwerk und bei Schlechtwetter Regenbekleidung
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 26. Juli**



JUNGE ÖVP:

Wandmalen am Tennisplatz

Termin: Samstag, 3. August von 10 – 13 Uhr
Alter: ab 6 Jahre
Teilnehmerzahl: unbegrenzt – jedoch Anmeldung erwünscht
Ort: Tennisplatz, Kosten € 5,-
Mitzubringen: eventuell Sonnenschutz und Turnschuhe
Sonstiges: Für Verpflegung ist gesorgt, auf die Kinder warten auch einige Spiele!
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Mittwoch 14. August – 12 Uhr**

KATH.JUNGSCHAR: "Jungschar-und Ministrantenlager" im Europacamp in Weißbach am Attersee

Termin: 19. bis 21. August 2013
Mitzubringen: Packt die Badesachen ein und seid dabei.
Sonstiges: Es erwarten euch Spiel, Spaß, lustiges Beisammensein und Abenteuer pur.
Kosten: Kind ca. € 50,-.
Anmeldung: **Bei Nicole Wiesmair (0650/ 40 180 32) oder Barbara Penninger (0680/141 15 36) bis 17.Juli 2013 schriftlich und mit Anzahlung von € 20,- abgeben. Anmeldeformulare bei Leiterinnen und Gemeindeamt Atzbach.**



GESUNDE GEMEINDE: KIDS Dance Termin I:

Termin: Dienstag 27. August von 9 bis 11 Uhr
Ort: Turnsaal Atzbach, kurze Vorführung um 10.45 Uhr
Teilnehmer: höchstens 15 Kinder, Alter: 6 bis 10 Jahre, Kosten € 2,-/ Kind
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 23. August**

Gesunde Gemeinde: KIDS Dance Termin II:

Termin: Mittwoch, 28. August von 9 bis 11 Uhr
Ort: Atzbach, kurze Vorführung um 10.45 Uhr
Teilnehmer: höchstens 15 Kinder, Alter: 11 bis 15 Jahre, Kosten € 2,-/ Kind
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 23. August**



FPÖ ATZBACH: „Kinderpreisfischen“

Termin: Freitag, 30. August von 8 bis ca. 13 Uhr (Ersatztermin 6.9)
Alter: bis 14 Jahre (unter 6 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen)
Teilnehmerzahl: Anmeldung erforderlich (max. 40 Kinder)
Ort: Schnötzing (Bielteich) Kosten: werden für Kinder von FPÖ-Atzbach übernommen
Mitzubringen: wenn vorhanden Angel – bei Anmeldung bekannt geben!!!
Sonstiges: Fischen von 8 bis 12 Uhr anschließend Preisverleihung u. gemütliches Grillen! Für Essen und trinken wird gesorgt. Kinder sind frei! (Gefischt wird nur mit Schonhaken)
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 23. August**

ÖVP: „Modeschmuck aus Fimo“

Termin: Donnerstag, 5. September von 9.00 bis 11.30
Ort: Volksschule Atzbach (Auspeisungsraum-Turnsaaleingang)
Alter: 8 – 12 Jahre, Kosten € 5,-
Teilnehmerzahl: höchstens 12 Kinder
Anmeldung: **Gemeinde (07676-8415-74) bis Freitag 23. August**



Sektion Tischtennis

TT-Ortsmeisterschaft Vereinsbewerb:

1. Rebhahn Markus
2. Heimbucher Reinhold
3. Holzleitner Jürgen DI



Hobbybewerb:

1. Wiesmüller Stefan
2. Aigner Markus
3. Riedler Gerhard



Nachwuchsbewerb:

1. Grabner David
2. Helml Alexander
3. Baleanu Robin



Sektion Stockschiitzen

Atzbach erreicht SILBER beim GOLDENEN EISSTOCK. Nur knapp verpasst hat unsere Atzbacher Moarschaft den goldenen Eisstock. Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis.

Arbeitseinsatz Sportzentrum

Am 13. April war der alljährliche freiwillige Großeinsatz von Asphalt-schüttern, Fußballern, Stöblern und TennisspielerInnen um die gesamte Sportanlage wieder auf Vordermann zu bringen. Die rund 30 Freiwilligen wurden als kleine Belohnung zu einer Leberkäsjause eingeladen. Ein Dankeschön an alle HelferInnen.



Sektion Fussball

3. Hobbyfussballturnier FC Atzbach und Gasthof Rensch

Am **06.07.2013 - 10.00 Uhr**, Sportplatz Atzbach

Spielmodus: richtet sich nach Teilnehmerzahl. Jede Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern, Tormann und Ersatzspielern. Es gelten die allgemeinen Regeln des ÖFB.

Anmeldung: bis spätestens 03.07.2013 bei Mairinger Christoph Tel. 0676 / 30 75 125 oder hltmairinger@gmx.at

Brandmayr Bernhard 0676 / 33 47 824 oder b.brandmayr@gmx.at

Startgeld: 50 € Das Startgeld ist im Vorhinein auf das Konto bei der Raiba Atzbach 34128728, BLZ 34630 zu überweisen und gilt als fixe Anmeldung. Bitte bei Verwendungszweck den Mannschaftsnamen angeben.

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle jeder Art keine Haftung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sektion Kickboxen

Ö-Staatsmeisterschaften

Die Sektion Kickboxen der Union Atzbach veranstaltete von 5.-7.4.2013 in der Ballsporthalle Schwanenstadt die Österreichische Staatsmeisterschaft im Kickboxen.



Die Sektion Kickboxen möchte sich bei allen für die Unterstützung herzlich bedanken. Es war eine tolle Veranstaltung! Auch das Ergebnis unserer Mannschaft kann sich sehen lassen.

Felix Holzmann Staatsmeister LK-69 kg und 2. Platz SK-69 kg
Reiter Andreas 3. Platz LK-84 kg (in dieser Klasse waren einige der besten Kämpfer aus Österreich!)
Carina Schneider Staatsmeister SK+60 kg und 2. Platz LK+60kg.
Iris Kühberger 3. Platz LK-60 kg
Martin Preslmayr 3. Platz LK-84 kg
Die Veranstaltung ging über 2 Tage, es waren über 500 Starter am Werk!
Auch vom Bundesfachverband gab es ein großes Lob für die tolle Veranstaltung!



v.li. Martin Preslmayr, Felix Holzmann, Reiter Andreas, Carina Schneider, Iris Kühberger mit Trainer Gruber Norbert

Landesmeisterschaft in Engerwitzdorf

LM - Reiter Andreas LK-84kg / LK-89kg
LMin - Schneider Carina LK-65kg / 2. Platz SK
Holzmann Felix 3. Platz LK/SK
Neudorfer Andreas 2. Platz LK
Prammer Bernhard 2. Platz LK
Kühberger Iris 2. Platz LK
Lugmair Oliver 3. Platz LK



Vorne hockend v.li.: LM Reiter Andreas, Felix Holzmann, stehend: Prammer Bernhard, Trainer Gruber Norbert, Neudorfer Andreas, LMin Carina Schneider, Iris Kühberger, Lugmair Oliver und Trainer Christian Öhlinger

Sektion Aerobic

Wir gratulieren unserer Dipl. Step-Aerobic Instructorin u. Dipl. Body-Vitaltrainerin Mag. (FH) Julia Humer zur Jogalehrerin-Ausbildung sehr herzlich. Mitte September startet wieder ein neuer Step-Aerobic-Block mit Julia!

Dankeschön

an **Franz Obermaier** für seine 43 jährige Tätigkeit als Schriffführer der Union Raiba Atzbach.

Sektion Tennis

Mascherlturnier

Das alljährliche Mascherlturnier der Sektion Tennis zur Saisonöffnung viel heuer ins Wasser. Aber dieses Juxturnier ließen sich die Mitglieder nicht nehmen und nutzen das Sonnenfenster am Pfingstmontag, um ein paar lustige Stunden am Tennisplatz zu verbringen. Ziel des Turniers ist es mit einem jede Runde neu zugelosten Partner durch einen Sieg über ein anderes Paar möglichst viele Mascherl zu gewinnen. Anschließend wurden die gewonnenen Mascherl beim gemütlichen Beisammensitzen im Clubheim gefeiert. Siegerin und Sieger 2013 sind Sandra Eder und Georg Obermaier.

Wir gratulieren recht herzlich.

Supercoachfeier im Tennisclubheim

Der Tennisverein überraschte Georg im Clubheim mit einer kleinen Feier. Obmann Manfred überreichte ihm einen übergroßen Tennisschläger der „Marke Eigenbau“.



Im Bild v.l.: Gründungsobmann Mag. Josef Obermaier, Obmann Manfred Söllinger, Georg Supercoach 2012 und Walter Supercoach 2005.

Aquapulco-Fahrt

Am Sonntag, 3. März, fuhren 16 Tenniskids zwischen 8 und 15 mit Georg Obermaier ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Damit wurde der bei der Supercoach-Ehrung erhaltene Gutschein eingelöst.



In Begleitung von Evelyn Söllinger, Klemens Obermaier und Christoph Haas rutschte und plantschte der Tennish Nachwuchs bis in die Abendstunden.

Tennismeisterschaft

Unter Management und überwiegender Betreuung von Georg Obermaier nehmen heuer 5 Jugendmannschaften (U10, U12, U14, U16/1, U16/2) der Sektion Tennis an der OÖ Mannschaftsmeisterschaft teil. Auch die Mannschaften Herren1, Herren2 und Damen (Hobby-Cup) matchen sich wieder zwischen Mai und Anfang Juli in der jeweiligen Klasse. Besucher sind bei Meisterschafts spielen herzlich willkommen. Die Termine sind beim Klubheim zu erfahren.

NACHWUCHSPORTLEREHRUNG 2012

Am 27.02.2013 fand im VAZ „Kitzmantelfabrik“ in Vorchdorf die Nachwuchssportlerehrung der SPOR-TUNION OÖ. statt.



Wolfgang u. Christoph Obermaier, Union Obmann Manfred Söllinger, ORF-Moderator Christian Diendorfer UNION-Präsident Franz Schiefermair

Knapp 300 Jungsportler und -sportlerinnen sowie Betreuer und Funktionäre folgten der Einladung von OÖ. größtem Dachverband.

Zur Eröffnung gab es eine traditionelle Einlage der Schuhplattlergruppe „Mit Händ und Fiass“. Den Teil der Showacts eröffnete Trial-Bike Weltrekordhalter und Wetten-Dass-Kandidat Thomas Öhler mit einer spektakulären Show.

Danach rückten schließlich jene in den Vordergrund, die im vergangenen Sportjahr 9 WM-, 11 EM-Medaillen und in 20 verschiedenen Sportarten 135 Meistertitel bei Österreichischen Meisterschaften erringen konnten. Den Sportarten nach wurden die Nachwuchstalente auf die Bühne gebeten, wo sie mit dem Sportjahrbuch des Landes Oberösterreich „Sieger 2012“ und einem Mini-Lautsprecher mit viel Power beschenkt wurden. Die kleinen „Wunder-Speaker“ mit SPORTUNION-Logo entlockten vielen Jugendlichen ein „he, voi cool“ und wurden kurz darauf auch gleich getestet.

Nach einer tollen Performance von Fußball-Freestyler Christian Kerschdorfer (bekannt aus der ORF-Show „Die große Chance“) hatte Moderator Christian Diendorfer eine Überraschung für UNION-Präsident Franz Schiefermair parat, als er ihn als „lebendiges Hindernis“ für Trial-Biker Tom Öhler auf die Bühne bat. Furchtlos und mit viel Vertrauen in die Fähigkeiten des Rad-Künstlers ließ der Präsident Sprünge über sich ergehen. Seine Coolness kommentierte er mit dem Bibelzitat „Fürchtet euch nicht“, bevor er abschließend das Buffet eröffnete und der offizielle Teil mit der Landeshymne „Hoamatländ“ ausklang.

VOLKSSCHULE ATZBACH

E-MAIL: vs.atzbach@eduhi.at

Eine Spende von € 500,- der VS von der Aufführung „Maus im Krippenstroh“ ging an eine alleinerziehende, vierfache Mutter mit einem behinderten Kind.

HS II SCHWANENSTADT

Unter dem Motto "Musik am Markt" präsentierten sich am 2. Mai 2013 die SchülerInnen der 2m (Leitung: Paul Diesslbacher) und 4m Klasse (Leitung: Rainer Janda) am Schwanenstädter Wochenmarkt. Mit Kostproben aus ihrem Musical "School's Sister Act 2" machten sie das Wochenmarktpublikum auf ihr Abschlussmusical aufmerksam.



Das Schul- und Abschlussmusical der Musikauptschule "School's Sister Act 2" fand am 26. und 27. Juni 2013 im Stadtsaal Schwanenstadt statt.

Die 1m (Leitung: Roland Fuchs) singt am 4. Juli. Die 3m (Leitung: Christine Prammer) wird am Donnerstag, 6. Juni ihr musikalisches Können präsentieren.



Diese Klasse gestaltete auch eine stimmungsvolle Nachmittagsstunde mit Liedern und Texten beim "Oberndorfer Advent".

Am 24. April nahm die Klasse am Landesjugendsingen im Schloss Weinberg bei Freistadt teil.



Zeichenausstellung in der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

SchülerInnen der HS2 gestalteten Arbeiten zum Thema "Wasser ist Leben". Ein Auszug dieser Bilder waren bis 10. Mai 2013 in den Gängen der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck ausgestellt.



Die Vernissage fand am Freitag, 5.4.2013 um 10 Uhr statt.

Pfarrcaritaskindergarten Atzbach

Die Mitarbeiterinnen des Pfarrcaritas-Kindergartens verbrachten eine Tag damit, sich einmal nur mit sich selbst zu beschäftigen. Angeleitet von Supervisorin und Coach Andrea Lenger wurde zum Thema „Teamentwicklung“ intensiv gearbeitet. Die Gesunde Gemeinde, die Pfarre und die Gemeinde Atzbach übernahmen die Kosten der Klausur, als Zeichen der Wertschätzung.



Kindergartenkinder machen sich für den Klimaschutz auf den Weg

Die Kinder des Pfarrcaritas-Kindergartens haben im Winter und Frühling dieses Jahres versucht, viele alltägliche Wege umweltfreundlich zurückzulegen. Sie haben erlebt, dass zu Fuß gehen Spaß macht, gesund für den Körper ist und keine Abgase verursacht, die unserer Welt und uns selber schaden.



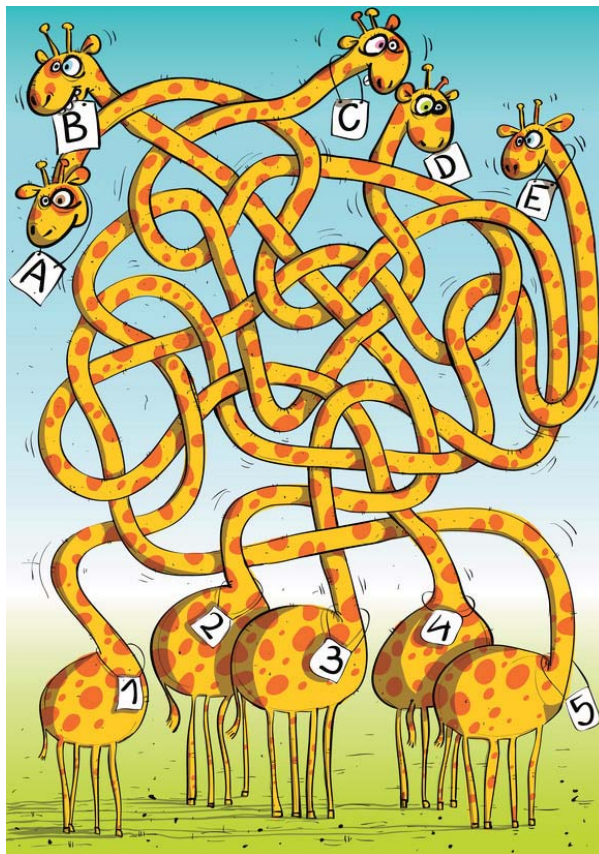
Im Kindergarten wurde für jede umweltfreundlich zurückgelegte Strecke ein Pickerl in den Klimaschützer-Pass geklebt. So wurden die Kinder zum Zu-Fuß-gehen motiviert und es wurde dokumentiert, wie viel jedes Kind schon für den Umweltschutz getan hat.

Auch die Eltern waren fleißig dabei, mit ihren Kindern in der Freizeit Umweltmeilen zu sammeln und nahmen sich an ihren Kindern ein Beispiel.

„Wir Kinder sind zwar noch klein, aber wir können schon große Umweltschützer sein!“



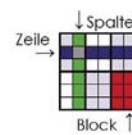
Rätselspaß für die ganze Familie



Sudoku (1)

1		5			2
5		3	4		1
3	6			4	
	3		5	1	6
4		6	2		3
	5			2	4

Fülle die leeren Kästchen so aus, dass die Zahlen von 1 bis 6 in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block nur einmal vorkommen.



Fülle die leeren Kästchen so aus, dass die Zahlen von 1 bis 9 in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Block nur einmal vorkommen.

2	3		4	5		9	8	1
9	1	5		7	3		6	2
6		8	9	2	1	5	7	3
5		1	6	4	7	3	2	
8	6	4	2		9	7	1	5
	7	2	1	8	5		9	4
4		3	7	9		1		6
7	5	6	3	1	2	8	4	9
	8	9		6	4	2	3	

Ich würde mit dem Kästchen oben rechts anfangen!



Weitere Kopiervorlagen und die Lösung unter www.die-kinderzeitung.de



EINLADUNG zum 3-Tagesausflug ins Ötztal nach Tirol

Termin: 3. - 5. August 2013

Anmeldung bei Hans u. Hilde Quirchmair Tel. 07676-8503 od. 0650-22 08 690

Frühschoppen Kameradschaftsbund

mit Messe beim Mahnmahl am 25.08.2013

(nur bei Schönwetter)

Was ist los in Atzbach?

Infos und Newsletter auf der Gemeinde-Webseite:

www.atzbach.ooe.gv.at

Link für Anmeldung Veranstaltungsnewsletter:

<http://www.atzbach.ooe.gv.at/system/web/newsletterabo.aspx?typid=505&menuonr=218584839>